

Artikel vom 15.01.2013 - 21.00 Uhr

Burkhardsfelden: Motivationsschub nach Neuerungen

Reiskirchen (Ia). Die Bestätigung der Vorstände von Verein und Einsatzabteilung, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie der Rückblick aufs zurückliegende Jahr standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardsfelden am Samstagabend.



Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch, Wehrführer Steffen Busch (v.l.) sowie Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf (4.v.l.) ehrten bzw. beförderten Ingo Rühl, René Klaus, Hermann Leutner, Wolfgang Klapproth, Werner Babutzka, Marco Rumpf und Ulrich Rinke. (Foto: Ia)

Zu 14 Einsätzen rückten die Floriansjünger im vergangenen Jahr aus. Wehrführer Steffen Busch sieht einen Zusammenhang zwischen den zahlreichen Innovationen und der höheren Übungsbeteiligung im vergangenen Jahr.

Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf erinnerte in seinem Bericht an gesellige Veranstaltungen wie Feste am Backhaus und am Löschteich. Für dieses Jahr stehen eine Winterwanderung (16. Februar), (der Frühlingsmarkt der Tanz- und Trachtengruppe (3. März), das Backhausfest (22. Juni), das Dorffest der Vereine (11. August) und das Löschteichfest (7. September) auf dem Programm.

Rechner Marco Rumpf verlas den Kassenbericht, an dem nichts beanstandet wurde. Bei den sich anschließenden Neuwahlen wurde Dr. Thomas Stumpf an der Spitze des Vereins ebenso bestätigt wie Marco Rumpf als Rechner und René Klaus als Schriftführer. Da Martin Blei nach 20-jähriger Vorstandstätigkeit als stellvertretender Vorsitzender auf eine Wiederwahl verzichtete, wurde Ulrich Rinke zum Nachfolger gewählt.

Dr. Thomas Stumpf dankte Blei in Abwesenheit für dessen großes Engagement in der Vergangenheit. Gedankt wurde auch Torsten Gans, der fünf Jahre lang als Beisitzer tätig gewesen war. Mathias Hochheim, Michael Kauß (neu) und Artur Koch gehören als Beisitzer dem erweiterten Vorstand an.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden, zum Teil in Abwesenheit, geehrt: Wolfgang Klapproth und René Klaus gehören ein Vierteljahrhundert dem Verein an, auf vier Jahrzehnte Mitgliedschaft kann Werner Babutzka zurückblicken, ein halbes Jahrhundert hält Hermann Leutner dem Verein die Treue, und sechs Jahrzehnte unterstützen Ernst Gans, Otto Mohr und Heinrich Rodenhausen die Freiwillige Feuerwehr Burkhardsfelden.

Fünf Einsätze mehr als im Vorjahr

Wehrführer Steffen Busch verwies in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung auf 14 Einsätze, darunter je drei Brände und Hilfeleistungen sowie fünf Sicherheitsdienste und eine Brandschutzerziehung. Das bedeutete fünf Einsätze mehr als 2011. Die Einsatzdauer betrug etwa 41 Stunden.

Alexander Michel und Lukas Schwarz wurden aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen, hinzu kam Pierre Brück. Insgesamt fanden 41 theoretische Unterrichte und praktische Übungen statt. Die Ausbildungsdauer betrug etwa 80 Stunden. Außerdem wurden mehrere Lehrgänge auf Kreis-, und Gemeindeebene von den Mitgliedern der Einsatzabteilung besucht. Der Wehrführer zeigte sich erfreut über die Anschaffung des TSF-W mit einem knapp 1000 Liter fassenden Löschwassertank. Deutlich gestiegen sei die Übungsbeteiligung. Das neue Fahrzeug, die Neugestaltung der Homepage, die Beschaffung von T- Shirts, Pullovern und Wintermützen sowie ein geänderter Übungsplan haben nach Meinung des Wehrführers dazu beigetragen.

Mathias Hochheim berichtete über die Löschzwerge, die Jüngsten der Feuerwehr, die in vielen spielerischen Übungen an die Feuerwehrrarbeit herangeführt wurden.

Felix Schneidau verlas den Bericht der Jugendfeuerwehr, den der verhinderte Jugendfeuerwehrwart Robert Blei verfasst hatte. Zwei Mädchen und neun Jungen engagieren sich derzeit, insgesamt wurden etwa 130 Stunden aktive Jugendarbeit geleistet. Im theoretischen Unterricht wurden Themen wie Unfallverhütung, Erste Hilfe, Technische Hilfeleistung sowie Fahrzeug- und Gerätekunde behandelt.

Zur praktischen Ausbildung gehörten der Umgang mit Leitern, die Wasserentnahme aus offenem Gewässer sowie das Absichern von Personen, Gegenständen und Unfallorten. Beim Wieseck-Wanderpokal errang man mit 1356 von 1400 möglichen Punkten einen vierten Platz. Matthias Stumpf, Julian Schwarz, Alexander Michel, Lisa Stumpf und Lukas Schwarz wurden mit der Jugendflamme 2 ausgezeichnet, die letzten drei Genannten bekamen auch zudem die Leistungsspanne verliehen. Lisa Stumpf, Alexander Michel, Lukas Schwarz und Felix Schneidau verstärken in diesem Jahr die Einsatzabteilung.

Den Bericht der Alters- und Ehrenabteilung erstattete Wilhelm Rühl. Bei vielen Anlässen sei man präsent gewesen, dieses Jahr wolle man eine der beiden Tageszeitungen besichtigen.

Neuer stellvertretender Wehrführer

Sowohl in den Einsatzabteilungen als auch in den Jugend- und Minifeuerwehren konnten Steigerungen verzeichnet werden, teilte Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch mit.

Bei den sich anschließenden Neuwahlen wurden Steffen Busch als Wehrführer, Robert Blei als Jugendfeuerwehrwart, Mathias

Hochheim als Leiter der Minifeuerwehr, Wilhelm Rühl als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung und Alexander Schultz als Gerätewart in ihren Ämtern bestätigt. Gruppenführer sind Ulrich Rinke und Ingo Rühl (neu).

Da Ulrich Rinke sich für das Amt des stellvertretenden Wehrführers nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde Alexander Schultz zum Nachfolger gewählt. Ingo Rühl wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Gerhard Steuerwald zum Feuerwehrmann.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2013 - www.giessener-allgemeine.de
